

TFG Transfracht: Angebot unzureichend

Im Laufe der zweiten Tarifverhandlung am 25. September 2019 hat die Geschäftsführung ein erstes Angebot vorgelegt.

Annäherungen an unsere Kernforderungen sind erkennbar. So will der Arbeitgeber die betriebliche Altersvorsorge aufstocken und zeigt sich gesprächsbereit für einen Zeitguthabenkonten-TV.

Eine Entgelterhöhung von 7,5 Prozent und ein "Mehr vom EVG-Wahlmodell" sind weiterhin strittig.

Die EVG-Forderungen:

- 7,5 Prozent mehr Geld einschließlich
- "Mehr vom EVG-Wahlmodell"
- Abschluss eines Zeitguthabenkonten-TV mit selbstbestimmter flexibler Zeitentnahme während des gesamten Berufslebens

Zum Forderungspaket gehört auch die Weiterentwicklung des Haustarifvertrages.

Aufgrund der Komplexität der Forderung, bezüglich eines Zeitguthabenkonten-TV, werden die Verhandlungen vorrangig zu diesem Thema am 23. Oktober 2019 fortgesetzt.

Downloads



Aushang

(PDF, 535.64 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2019/19-09-25_TFG_-_EKR_2019_-_Angebot_unzureichend.pdf)

